

Job-Shadowing in Finnland

- Dauner Lehrkräfte des TMG Daun erkunden finnisches Schulsystem und nehmen zahlreiche Unterschiede zum Bildungssystem in RLP wahr -

Dank des Förderprogramms Erasmus+ konnten Bastian Kneib und Anna Merkes, Lehrkräfte des TMG Daun, im November 2024 (05.-10.11.) die Schule Ylästön Koulu in Vantaa (Helsinki) besuchen und die finnische Kultur kennenlernen. Neben dem sehr freundlichen und offenen Kollegium dieser Schule konnten wir auch dänische und irische Lehrkräfte der anderen beiden Schulen der 2022 gegründeten GIFD-Partnerschaft (Germany - Ireland - Finland - Denmark) treffen.



Mittwochs bis freitags machten wir zahlreiche Erfahrungen in der finnischen Schule: Besonders interessant fanden wir die Vielfalt an Unterrichtsfächern und Sprachen, die die Schülerinnen und Schüler in dieser Schule lernen: So gibt es neben Schwedisch, Französisch, Spanisch und Deutsch auch praktische Fächer, in denen sie kochen und waschen lernen und das Fach „Social Studies“, in dem die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Gefühle zu deuten oder auch mit anderen Menschen zu interagieren.

Wir konnten unser eigenes methodisches Repertoire durch die Hospitation in unterschiedlichen Fächern erweitern, da der Unterricht weniger frontal zu sein scheint und die Schülerinnen und Schüler im Gesamtbild sehr selbstständig arbeiteten. Besonders beeindruckt hat uns die hohe Medienkompetenz auf Seiten der Schülerschaft sowie des Lehrkörpers, das kostenlose Schulessen sowie kostenloses Unterrichtsmaterial über die gesamte Schulzeit hinweg und die angenehme Atmosphäre innerhalb der Schule. Neben der Hospitation innerhalb der Schule konnten wir durch eine eindrucksvolle Führung eines finnischen Kollegen die Stadt Helsinki kennenlernen und dort auch die finnische Küche genießen. Ferner konnten wir Teile der finnischen Kultur mit mehreren finnischen Kolleginnen und Kollegen erleben. Alles in allem war es ein sehr ertragreicher Ausflug ins finnische Schulsystem sowie in die finnische Kultur, wodurch wir zahlreiche Anregungen für unser Schulsystem und unser Unterrichten mitnehmen konnten.